

www.e-rara.ch

Varia Sebastiani Brant Carmina

Brant, Sebastian

[Basel], [1. Mai 1498]

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-98050>

De periculoso scacorum ludo inter mortem et humanam conditionem

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Sidt blude meytlin wurden werte
 Vnd rytter/die nit bruchen swert
 Vnd rattes herren one berde
 prelat vnd pfaffen vngelert
 Der kunst vnd tugend nyemans gert
 Vnd recht mit vnrecht wurt versert
 Vnd sund fur tugend wurt geerd
 Vnd man all glyder gotts verswerdt
 Beschysß vntruw sich täglich mert
 On nott wurt menschlich blut verrert
 Des armen nott nyeman verhört
 Hant sich all stat vnd grad verkert
 Vnd würt mit plag/die welt verzert

De piculoso scacorum ludo

Inter mortem & humanam conditionem.

Sebastianus Brant.

Angelus habens horologium.

Vitesūma breuis: vigili circūspice mente:

Signifera extremā denotat hora diem.

Kurtz ist die zyt/lüg für dich gnott

Die stund ist vß/es naht der dott

Mors loquitur.

Ad sū nulla mora est: patere inuiolabile schach matt

Nec facit in munē te/pedo/liue senex.

Kein zyt ich beitt/schach matt/ich sprich

Kein allt noch venden fristen dich

Cesar in persona humanē conditionis loquitur.

Omnipotens genitor/ludi si talis acerbi
Conditio est: aiam respice/tolle meam.

Herre gott wie ist diß spiel so herb
Begnad myn sel daß sie nit verderb

Mors inferius loquitur

Quid tibi mortalis cordi est homo: qđ ve supbis?

Cū rapiam iuuenes quotidie/atq; senes.

Non ducis imperium: nō regia mitra corone:

Pontificis sūmī/cardineus ve chorus.

Sceptra nec orbis item: nec p̄sulis infula sancta:

Mortis ab extrema conditione vacant.

Omnia disturbans mortalia iura resoluo:

Et cadit ante meos: quicqđ in orbe/pedes.

Arbitrii nostri est/campo mactare vel albo

Vel nigro: tute ludite/victor adest.

Mensch war vff ist din hochsart gstat

Du siechst das ich nym iung vnd alt/

Ich ker mich nit an dheinen gwalt

Babst/keiser/künig/herzogen gstat

Hab ich bischoff vnd kardinal

Fry/graffen/ritter vber al.

Vor mynen füßen bracht zū sal/

Ich lār all kilschen/höff vnd sal/

Vnd trib eyn gmeynlich/vff recht speil/

Eyn yeglich feld mag syn myn ziel

Ich achten ouch der hüt nit vil

Du für biß matt ich wen ich will/

Conuersio cuiusdā secularis hoīs ad cognitionē
sui ipsius Gnoti seauton Sebastiani Brant.

Heu quid tandē agitat: inopes/ditesq;/hebetesq;?

Cū pueros passim mors rapit atq; senes.

Et terrenus amor cū mille doloribus/omnis

Terminat: ac tutū nil sine fraude manet.

Quę me cunq; tenent terre: quo me quoq; verto

Illic nulla fides: mors quoq; cuncta rapit.

Nach gott wo mit gont sie doch vmb

Sie armen/sampt den richen/

Sidt allt vnd iung schön wise vnd tumb

Teglich von hymnan slichen

Zytliche lieb mit leid zergat/

War ich mich fer vnd wenden

So sünd ich vntrew vnd den dott

Sie welt düt sich so enden

Deliciis affluens loquitur morti.

An generi. aut opibus/an moribus/an ne iuuentę.

Parcitur o mors!

Wag adel/güt/zücht/dugents zier

Han frist vnd rüw o/dort von dir!

Mortis responsio.

Lege pari rapio quicq; mortale creatum est:

Ibitis omnes/

Wit gleicher moß/on rüw vnd frist

Nym ich als das geboren ist/

Es ist ein boum der hat zwölff äst
yeder ast hat by trysig nâst
Ein nâst hat vier vnd zwentzig ey
Zwey vnd sechzig der vogel geschrey/
Dis nagt cyn wiß vnd swarzer ratz
Boum/nâst/ey/vogel/frisst die katz
O gott wie sorglich ist diß wesen
Wer mag vor diser kazen gnâsen

In solis eclypsim Elegia

Sebastiani Brant.

O Phæton phætō quo nūc tua cādida ceruix?
Quo rutile fugiūt gaudia nostra come?
Quis deus obiecit tot nubila sęua: tot imbres
Iam iam mellifluis crinibus vsq; tuis.
An pater oīpotens disiecit fulmīe/currus
Forte tuos. lauit mēbra vel erydanus?
Sume animū fractasq; rotas lege: dirige lora
Quadrupedū: mundo clarior oro redi.
Huc ades: oīgenam videāt pia sęcula lucē:
Et radiis lustra mītibus alme tuis.
Plurima thura tuis sacris adolebimus aris:
Et bellator equus/ad tua templa cadet.
Phębe pater monstra radios hyperione claro
Et tibi p meritis hostia digna cadet.
More suo perseq; mactant celerem phætontī
Belligerāq; feram: nos tibi thura damus.